

Nutzungsbedingungen für die Destinationssteckbriefe des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. (LTV SACHSEN)

Die Erstellung der Destinationssteckbriefe erfolgte durch den LTV SACHSEN im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWKT). Die Aufbereitung der Daten erfolgt jährlich durch das Ingenieurbüro für Tourismus und Verkehr Claudia Hinrichs auf Basis der Erhebungen in den sächsischen Destinationen, des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen sowie des LTV SACHSEN. Das Copyright der Verwaltungsgrenzen liegt beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen.

Die Destinationssteckbriefe dürfen mit Genehmigung des SMWKT auf der Website www.tourismusnetzwerk-sachsen.de veröffentlicht und zum Download zur nichtkommerziellen Nutzung für Recherche und Informationszwecke angeboten werden. Nutzer dürfen die Destinationssteckbriefe oder das Recht, diese Daten zu benutzen, an niemanden verkaufen, vermieten, verleihen, unterlizenzieren oder auf andere Weise übertragen.

Über den Download und Ausdruck einer darüber hinaus gehenden Nutzung der Destinationssteckbriefe muss beim LTV SACHSEN in jedem Fall angefragt werden. Entsprechend dieser Nutzungsangaben wird der LTV SACHSEN den Sachverhalt prüfen und Ihnen eine Erlaubnis für ebendiese Nutzung erteilen oder verweigern. Erlaubnisfähig ist ausschließlich die journalistische und touristische Nutzung der Destinationssteckbriefe. Die Veröffentlichung auf weiteren Webseiten ist nicht gestattet. Eine Nutzung durch Bild- und Buchverlage ist ausgeschlossen, sofern nicht durch besondere Vereinbarung geregelt. Dazu fragen Sie bitte gesondert an:

Landestourismusverband Sachsen e.V.
Carina Dovris
Messering 8 // Haus F
01069 Dresden

Urheberrecht

Die überlassenen Destinationssteckbriefe bleiben Eigentum des LTV SACHSEN sowie der touristischen Organisationen, die die Daten zur Verfügung stellen. Der Urhebervermerk bei Veröffentlichungen lautet wie folgt: "Landestourismusverband Sachsen e.V. im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus".

Dresden, 22.09.2021